

KITAPOST

Herbst
2021



Blau strahlt der Himmel,
doch die Luft wird schon kalt.
Still steht ein Reh dort
Im Nebel am Wald.

Lass die Winde weh'n
Und Wolken zieh'n dahin,
Mütze auf das Köpfchen
Schal bis unters Kinn.

B. Jurdzinski

Rückblick

Liebe Eltern

Das erste Halbjahr 2021 ist nun vorbei und wir sind bereits wieder im Herbst. Wir haben eine ereignisreiche Zeit hinter uns und freuen uns auf weitere tolle Erlebnisse.

In beiden Kitas haben uns einige Kindergartenkinder verlassen und dafür sind einige neue Kinder hinzugekommen. Wir sind einerseits immer etwas traurig, wenn uns die «Grossen» verlassen, wissen aber, dass Sie ihren neuen Lebensabschnitt mit guten Voraussetzungen antreten. Wir sind nun neugierig, wie die neuen Kinder in die Gruppen aufgenommen werden und wie sich die Dynamik verändert. Wir sind überzeugt, es wird wieder tolle Freundschaften geben und viele Dinge geschehen, worüber die Kinder, Betreuungspersonen und auch wir später berichten können.

Wir haben von den Eltern zum Abschied ihre Eindrücke bzw. Rückmeldungen mitgeteilt erhalten. Wir sind immer froh um Rückmeldungen, welche uns helfen den Betrieb zu verbessern und die Sicht der Eltern zu erfahren. Danke!

Es hat sich einiges in den Kitas getan. Personell gab es Veränderungen, was zur Berufswelt gehört und normal ist. Wir werden euch in einem Bericht darüber informieren, wie es für uns ist, wenn ein Wechsel stattfindet und vor allem dies euch etwas näher bringen.

Wir hoffen, die Kitapost wird gelesen und bereitet allen Freude!

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung

Informationen

➡ Ersatzkleider

Der Herbst kommt und damit auch das häufig nasse und windige Wetter. Bitte kontrolliert die Ersatzkleider und die Grössen. Die entsprechenden, **angeschriebenen** und **wettergerechten** Ersatzkleidungen legt ihr wieder in die Kisten. Es sollte ein komplettes Set vorhanden sein, damit wir wenn nötig darauf zurückgreifen können.

➡ Zahlungswesen

Die vereinbarte monatliche Betreuungspauschale ist jeden Monat *im Voraus* zu bezahlen, fällig jeweils am **25. des Vormonats**. Zusätzlich beanspruchte Betreuungstage oder -stunden werden separat auf der laufenden bzw. der nächsten Rechnung aufgeführt. Sollte aus Gründen die Zahlung verspätet sein, bitten wir um eine Mitteilung. Da die Rechnungen über das kidesia verschickt werden, kann es aus technischen Gründen sein, dass die Rechnung nicht im Maileingang gefunden wird. Daher bitte spätestens um den 20. des Vormonats mitteilen, solltet ihr keine Rechnung erhalten haben. Fehler auf den Rechnungen bitte ebenfalls uns melden, so kann diese gleich angepasst werden. Wir sind dabei, die Rechnungsstellung auf das neue Format (QR) zu ändern und hoffen, dass dies bis Ende Jahr über das kidesia funktioniert.

➡ Abwesenheiten / Ferien

Bald beginnen die Herbstferien und sicher werden einige in die Ferien gehen. Wir sind auch hier wieder froh, wenn ihr dem Team so bald wie möglich die Daten eurer Abwesenheiten durchgebt oder sie über das kidesia übermittelt. Vielen Dank!

➡ kidesia

Die Eltern-App wird zwar genutzt, jedoch besteht da noch Ausbaumöglichkeit ;-) Wer kein Login hat oder den Zugriff nicht mehr hat, kann jederzeit unter info@naki-naturkind.ch dieses neu beantragen. Wir freuen uns auf reges Nutzen der App!

➡ Betreuungsgutscheine Kriens

Zu unserem Bedauern sind Änderungen bei den Betreuungsgutscheinen in Kriens nicht dem automatischen Informationsfluss an uns enthalten. Daher benötigen wir jeweils von den Eltern, welche eine Auszahlung direkt an die Kita veranlasst haben, die Information per wann und um wieviel die Gutscheine sich verändern. Dadurch entfallen Korrekturen auf den Folgerechnungen und die Nachfrage erübrigt sich. Herzlichen Dank!

➡ Covid-19 Update

Viele Betreuungsinstitutionen sind wieder mit Coronafällen/Quarantäneanweisungen konfrontiert und wir möchten dies verhindern. Daher bitten wir die Eltern um Verständnis, dass unser Schutzkonzept wieder verstärkt umgesetzt wird. Wir bitten euch, die Kinder vor der Kita und bei Notwendigkeit nur im Eingangsbereich/Garderobe (max. 1 Familie) zu übergeben. Details findet ihr im Mail, dass die Kita verschickt hat. Es gilt die Maskenpflicht in den Innenräumen bis auf weiteres. Bei Symptomen bei euren Kindern, müssen wir diese nach Hause schicken bzw. können sie nicht in die Betreuung nehmen. Vielen Dank für euer Verständnis!

➡ Vorankündigung Tarifierung

Am 24. Juni 2021 hat der Grosse Stadtrat Luzern über die Betreuungsgutscheine und die Ausbildungsbeiträge entschieden. Die Betreuungsgutscheine werden für das nächste Jahr erhöht. Zu unserem Bedauern werden jedoch die Ausbildungsbeiträge (die wir für die Entlastung der Kosten unsere Lernenden erhalten) nicht mehr ausbezahlt. Dies hat zur Folge, dass wir die Kosten mit einer Tarifierhöhung kompensieren müssen. Gegen Ende September werden die Eltern die Tarifierhöhung an beiden Standorten per 1.1. 2022 in einem separaten detaillierten Schreiben erhalten.

Eure Kita-Teams

Herbstaktivitäten

Der Herbst steht schon bald vor der Türe. Die Tage werden kürzer und kühler. Wie wär's mit der ganzen Familie wieder mal einen schönen, ausgiebigen Waldspaziergang zu unternehmen? Die Blätter verfärben sich in rot, gelb und orange. Das sieht immer sehr schön aus. Vielleicht sieht ihr ja auch ein Eichhörnchen blitzschnell den Baum hochklettern.

Der Herbst eignet sich nicht nur für einen Spaziergang in den Wald. Der Herbst kann man auch gut nutzen, um etwas Schönes zu Hause zu basteln und um zu werken. Im Wald und überall wo es Bäume gibt, findet man schöne Naturmaterialien am Boden, um daraus was Schönes zu zaubern.

Herbstmobile



Materialien:

- Wolle und Wollnadel
- Aale, um Löcher zu machen
- Äste
- Verschiedene Tannenzapfen
- Eicheln
- Kastanien

Verschiedene Tiere aus Kastanien basteln

Materialien:

- Kastanien und Kastaniengehäuse
- Eichelhüte
- Kürbiskernen
- Federn
- Flüssig Leim oder Heissleim
- Zahnstocher
- Pfeifenputzer
- Wackelaugen oder weiss und Schwarze Gouache
- Etc.



Ich wünsche Euch eine schöne Herbstzeit und viel Vergnügen beim Spazieren im Wald und beim Basteln.

Nicecream Rezept mit Blaubeeren und Mandelmilch «Blueberry Nights»



Zutaten

- 3 Bananen geschält, kleingeschnitten, gefroren
- 125g Blaubeeren frisch
- 1 TL Lavendelblüten frisch
- 150ml Mandelmilch

Anleitung

1. Zuerst die ungefrorenen Zutaten in den Mixbehälter geben, nachher die Bananen dazugeben.
2. Dann bei maximaler Geschwindigkeit weitermischen bis eine einheitliche Konsistenz entstanden ist. Wenn der Mixer bzw. die Messer dabei ins Leere laufen, einfach während des Mixens das Mixgut mit dem Stampfer zu den Messern bewegen.
3. Die Nicecream ist fertig, wenn Du beim Mixen im Behälter eine „Mix-Blume“ erkennen kannst – d.h. alle Zutaten gleichförmig miteinander verrührt wurden.
4. Anschliessend die Nicecream in Gläser füllen und mit essbaren Blüten toppen. Da die Nicecream sehr schnell schmilzt, unbedingt sofort servieren.

Kinetischer Sand

Was ist das?

Zaubersand besteht aus zwei Zutaten: Mehl und Öl. Dies ist eine tolle Möglichkeit, um auch mal bei Regenwetter drinnen mit Sand spielen zu können.

Diese Zutaten braucht ihr dazu:

960g Mehl, 120ml Öl (Sonnenblumenöl oder Babyöl), Lebensmittelfarbe flüssig (nach Bedarf)

Ausserdem:

eine grosse Schüssel und einen Behälter (Wanne) oder eine Unterlage zum Spielen

Zaubersand selber machen - so geht's

1. Gebt das Mehl und Öl in eine grosse Schüssel.
2. Alles gut verkneten, dass sich eine ordentliche Masse bildet. Falls die Masse zu fest oder zu dünn ist, könnt ihr noch etwas Mehl oder Öl beifügen.
3. Wenn ihr farbigen Zaubersand möchtet, könnt ihr nun noch die Lebensmittelfarbe hinzugeben. Je mehr Farbe ihr dazu gebt, desto intensiver wird die Färbung des Sandes.
4. Alles gut verkneten und schon ist euer Zaubersand fertig.
5. Bevor ihr mit dem Spielen beginnt, gebt den Sand in einen Behälter oder auf eine Wachsdecke. So bleibt der Rest der Wohnung sauber.

Anna Schmidli

Auszubildende 2. Lj. Kriens



Vorstellung Lilla Stumpf

Liebe Eltern

Ich bin seit August als Praktikantin hier in der Kita tätig und freue mich sehr, mich Ihnen vorzustellen.

Mein Name ist Stumpf Lilla (Spitzname: Lili). Ich bin 28 Jahre alt und meine Muttersprache ist Ungarisch. Nach dem Schulabschluss in der Ökonomischen Fachmittelschule bin ich ins Ausland gereist, um neue Erfahrungen zu sammeln. Seit 7 Jahren lebe ich hier in der Schweiz. Bis Ende Juli war ich 6 Jahre in der Gastronomie tätig als Serviceangestellte.

Da ich mich in der Vergangenheit immer sehr gut mit Kindern verstanden habe und sehr gerne mit Kindern Zeit verbringe, habe ich mich entschieden eine Ausbildung in der Kita zu absolvieren. Ich bin eine sehr liebevolle Person und habe die Natur gern. Meine Hobbys sind wandern, reisen und spazieren mit meinem Hund. Ich ernähre mich seit ca. 6 Jahren gesund. Aus diesem Grund koche und backe ich sehr gerne. Ich freue mich jeden Tag, hier in der Kita zu sein und Zeit mit euren tollen Kinder zu verbringen.

Ich freue mich sehr auch euch Eltern kennen lernen zu dürfen.



Lilla Stumpf
Praktikantin Kriens/Littau

Erntedank

*Jetzt ist das Korn in der Scheur,
er brennt das Kartoffelfeuer!
Obst, Gemüse, vieler Arten,
holen wir aus Feld und Garten.
Erde, Sonne, Wind und Regen,
halfen zu dem Ernteseegen.
Wir winden einen Erntekranz
Und treffen und zum Erntetanz.*

Christiane Kutik

Wir feiern in der Woche vom **27. September – 01. Oktober 2021** bei uns in der Kita das Erntedank-Fest. Gerne dürft ihr eurem Kind in dieser Woche eure «Ernte» mit in die Kita geben und wir werden in der darauffolgenden Woche feine Z'mittag und Z'vieri daraus zaubern.

Genauere Infos erhaltet ihr in den nächsten Tagen via Brief.

Ilona Moser

Ilona Moser
Pädagogische Leitung



Sommerliche Aktivität für Kinder: Strassenmalerei

Strassenmalerei ist für Kinder ein grosser Spass. Meistens verwendet man dafür normale Strassenkreide, die nach dem nächsten Regen wieder weg ist.

Man kann auch Farben zum Malen selbst machen, die man mit Pinsel auf die Strasse malen kann, in Wasserballone, Tuben, Kinder Spritzen, Wasserpistolen oder Tüten füllen kann. Die Farbe kann man aus einfachen Küchenzutaten zusammenmischen, die für die Kinder und auch die Umwelt nicht schädlich sind.



Zutaten:

- 1/2 Tasse Maisstärke oder evtl. feines Mehl
- Lebensmittelfarben
- 1-2 EL Salz
- Wasser

Ramona Bieri
Auszubildende 2. Lj. Littau



Vegane Kürbissuppe

Zutaten

- 1 Kürbis ca. 1 kg
- 1 mittlere Süsskartoffel ca. 250 g, optional
- 1 EL Kokosöl
- 1 Zwiebel gewürfelt
- 2 Knoblauchzehen gehackt
- ein kleines Stück Ingwer (15 g) gehackt
- 1 Dose Kokosmilch oder andere Pflanzenmilch/-sahne (400 ml)
- ca. 2 Tassen Gemüsebrühe 480 ml
- Salz und Pfeffer nach Geschmack

Anleitung

1. Den Ofen auf 200°C vorheizen.
2. Den Kürbis halbieren und die Kerne mit einem Löffel ausschaben. Dann jede Kürbishälfte in Viertel schneiden.
3. Die Süsskartoffel mehrmals mit einer Gabel einstechen. Die Kürbisviertel und die Süsskartoffel mit etwas Olivenöl bepinseln und ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Etwa 40 Minuten rösten, bis das Kürbisfleisch und die Süsskartoffel weich ist.
4. Das Kokosöl in einem grossen Topf bei mittlerer Hitze erhitzen und die Zwiebel ca. 6-8 Minuten anschwitzen. Knoblauch und Ingwer hinzugeben und unter Rühren eine weitere Minute braten.
5. Die weiche Süsskartoffel pellen und gemeinsam mit dem weichen Kürbisfleisch und den Gewürzen in den Topf geben. Mit der Brühe und Kokosmilch aufgiessen. Zum Kochen bringen, dann die Hitze reduzieren und 5-10 Minuten köcheln lassen, damit sich die Aromen entfalten können.
6. Anschließend die Suppe vom Herd nehmen und entweder mit einem Pürierstab im Topf pürieren oder die Suppe portionsweise in einen Mixer geben und darin cremig mixen.
7. Bei Bedarf noch einmal nachwürzen.
8. Die Kürbissuppe nach Belieben mit Brot oder knusprig gerösteten Kichererbsen, Kürbiskernen servieren.

Guten Appetit!

Mara Schnyder
Auszubildende 1. Lj. Littau



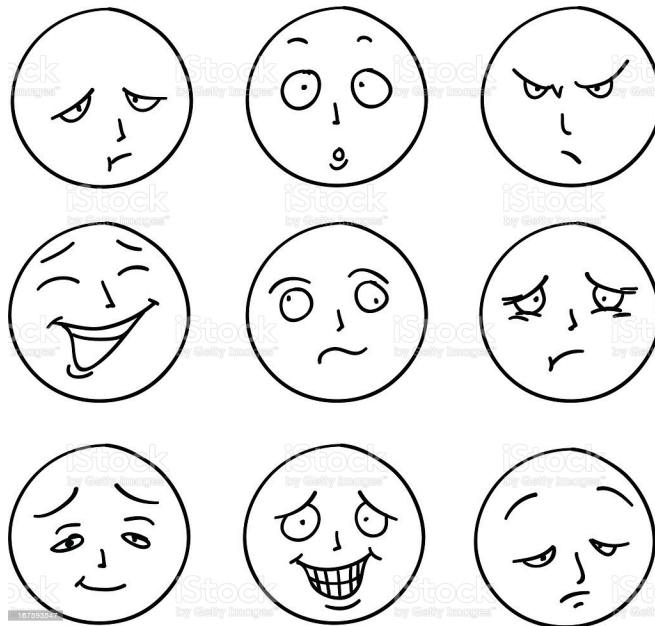
Emotionen normalisieren

Um ein offenes und freies Verhältnis zur eigenen Gefühlswelt zu entwickeln, müssen Kleinkinder spüren, dass sie mit ihren Gefühlen willkommen sind. Als Eltern dürfen wir unseren Kindern sehr deutlich machen, dass wir sie sehen, verstehen und sie in ihren Gefühlen halten und liebevoll begleiten. Zwei wertvolle Wahrheiten werden unseren Kindern dadurch klar:

- **MEINE GEFÜHLE SIND OK:** Wenn wir die Gefühle unserer Kinder, egal ob traurig, wütend oder überglücklich, ausbremsen oder anzweifeln („Ist doch nichts passiert!“ oder „Deswegen weint man doch nicht“), fehlt ihnen ein sicherer Raum, in dem sie ihre Emotionen gerne und offen ausleben und teilen können.

Erst wenn wir ihnen diesen besonderen Raum schenken, können wir sicher sein, dass sie Emotionen nicht unterdrücken oder vorspielen (z.B.: glücklich tun, wenn sie eigentlich traurig sind). In dieser kostbaren Freiheit lernen sie ganz natürlich, dass Gefühle kommen und gehen.

Kleinkinder lernen gerade erst mit ihren Gefühlen und Emotionen umzugehen. Es ist ein kostbares Geschenk, ihnen schon früh dabei spüren zu helfen, dass Gefühle sehr wichtig sind, aber dass sie gleichzeitig auch nur temporäre, wechselhafte Zustände sind.



Selbstständigkeit der Kinder fördern

„Mami helfe“! Die vierjährige Paula sitzt am Boden und hat noch ihre Schuhe an. Sie sind beide vom Spazieren nach Hause gekommen. Paula versucht nicht, ihre Schuhe auszuziehen. „Hälfte, Hälfte“, sagt sie immer wieder. Die Mutter sagt zu ihr, dass sie es selbst versuchen soll. Da Paula nach fünf Minuten immer noch ihre Schuhe anhat, zieht die Mutter Paulas Schuhe aus.

War dies jetzt für Paula hilfreich, dass die Mutter ihre Schuhe ausgezogen hat? Klar, sie hat ihre Schuhe nicht mehr an, aber ...

Was hätte die Mutter besser machen können in dieser Situation?

Mit ca. zwei Jahren möchten viele Kinder alles alleine machen. Selber Schuhe und Kleider aus- und anziehen, bestimmen was sie für Kleider anziehen möchten etc. Aber es gibt auch solche Kinder, wie Paula, die nicht zuerst versuchen, ihre Schuhe auszuziehen. In solchen Fällen ist es sehr hilfreich, dass die Eltern sowie wir Fachfrauen/Fachmänner Betreuung Kind in der Kita die Kinder fördern bei der Selbstständigkeit.

Es heisst nicht, dass ein zweijähriges Kind sich komplett alleine anziehen soll. Durch geschickte Hilfestellungen gelingt es dem Kind sich selbstständig an- oder auszuziehen.

Wie wird es gemacht:

Beispiel Schuhe ausziehen

Damit ein Kind ihre Schuhe selbstständig ausziehen kann, sind am besten Schuhe mit Klettverschluss. So muss das Kind nur die Klettverschlüsse aufmachen und mit beiden Händen fest am Schuh ziehen. Am Besten setzt sich das Kind auf den Boden, um die Schuhe auszuziehen. Wenn das Kind Mühe hat diese auszuziehen, kann man die Klettverschlüsse nach dem Aufmachen ein wenig lockern. Falls es immer noch nicht klappt, kann man die Fersen des Kindes schon aus dem Schuh „rauslupfen“. Somit ist es für das Kind leichter, den Schuh auszuziehen. Wichtig ist es auch, dass man mit dem Kind verbal und nonverbal kommuniziert. Das heisst, jede Handlung, die das Kind machen muss, kommunizieren. Dies ist auch gut für den Wortschatz.

Wenn das Kind keine Lust hat, die Schuhe ausziehen, darf man natürlich einen Kompromiss eingehen, indem man einen Schuh auszieht und den zweiten das Kind. Wichtig ist es auch, dem Kind genügend Zeit zu geben, damit es dies selber machen kann. Auch wenn das Kind ein wenig frustriert ist beim ersten Versuch. Sicher ist, beim zweiten.....zehnten Versuch gelingt es ohne Probleme.

Wieso ist es wichtig, die Kinder in ihrer Selbstständigkeit zu fördern?

Es ist wichtig, weil...

- Es stärkt das Selbstbewusstsein - Ich habe es selbst geschafft
- Selbstwirksamkeit, Feinmotorik, die Lernentwicklung etc. werden so gefördert und angeregt.

Felder Franziska
Miterzieherin Kriens



Sommerfest

Wir durften am **Samstag, 10. Juli 2021** mit Traumwetter unser erstes gemeinsames Sommerfest mit beiden Standorten durchführen. Es war ein wundervoller Samstag mit vielen tollen Gesprächen und Erlebnissen.

Es gab ein leckeres, reichhaltiges Frühstück-Buffer, welches nach dem Blumentor-Ritual noch zu einem Dessertbuffet verwandelt wurde. Daher nochmals ein riesen **DANKESCHÖN** an alle Familien, die uns etwas mitgebracht haben.

Das Highlight war natürlich die Verabschiedung der zukünftigen Kindergarten-Kinder, welche gespannt gewartet haben, bis sie durchs Blumentor laufen durften. Der Weg durch das Blumentor brauchte auch etwas Mut. Einige der Kinder machten diesen Weg gemeinsam mit ihren Kitafreunden oder mit den Eltern. Es gab auch ganz mutige und neugierige Kinder, welche selber durch das Blumentor liefen. Nach den Blumentor bekamen sie von der Kita einen Glücksstein und liefen dann zu ihren Eltern.

Wir möchten uns nochmals bei allen Familien bedanken, welche sich die Zeit genommen haben und zu uns gekommen sind. Wir freuen uns jetzt schon riesig, dieses Sommerfest nächsten Sommer wieder machen zu dürfen und würden uns freuen, auch dann wieder ganz viele Eltern mit ihren Kindern begrüßen zu dürfen.

Das neue Datum wird spätestens Anfangs 2022 bekannt gegeben, damit ihr es euch direkt eintragen könnt.

Ilona Moser
Pädagogische Leitung





Personalwesen

Liebe Eltern

In der heutigen Arbeitswelt ist es normal, dass es Personalwechsel gibt. Es gibt mehrere Gründe dafür:

- Fehlende Kompetenzen (z.B. Pädagogik, Hausarbeit, Personalführung, Qualität ...)
- Zwischenmenschliche Probleme
- Neue Berufsperspektiven (z.B. Selbstständigkeit, Weiterbildung, Studium ...)
- Familiensituation (z.B. Umzug, Geburt, Heirat ...)

Ziel ist es, ein beständiges Team zu finden, welches mit Ausnahme der Auszubildenden konstant bleibt. Leider ist dies nicht immer möglich und auch uns sind die Hände etwas gebunden. Wie wir bereits in einem älteren Beitrag informiert haben, werden wir vom Amt für Familien kontrolliert und es bestehen gewisse Vorgaben. Wir von unserer Seite haben aber auch die Pflicht, dass das Team sich blind vertrauen kann und gut eingespielt ist, dass die Eltern ein gutes und beruhigendes Gefühl haben, wenn sie ihr liebstes Gut bei uns abgeben, dass die Geschäftsleitung sich auf alle verlassen kann und natürlich das Allerwichtigste, dass die Kinder sich bei uns wohl fühlen, Sicherheit spüren und in ihrer Entwicklung gefördert werden!

Leider ist dies nicht immer alles so klar und bei neuem Personal oft auch nicht vorauszusehen. Unser Einstellungskonzept beinhaltet folgende Schritte:

- Ein Anforderungsprofil wird erstellt, Inserat wird von der GL ausgeschrieben
- GL trifft eine Vorauswahl und führt die ersten Bewerbungsgespräche
- Die möglichen Kandidaten werden an die Pädagogische Leitung weitergeleitet, um Schnuppertermine zu vereinbaren
- 1-5 Schnuppertage werden absolviert

Nun kommt der wichtigste Schritt: Wer soll es den sein? Hier spielen die Teammitglieder und die Kinder die wichtigste Rolle. Die Schnuppertage eignen sich für die Beobachtung der Kandidaten. Da wird sofort ersichtlich, ob die Kinder gut auf eine Person reagieren, was sie den anderen Betreuungspersonen mitteilen, welche Fragen von den Kandidaten kommen, wie aufnahmefähig sie sind und welche Voraussetzungen sie sonst noch mitbringen. Der definitive Entscheid fällt immer das Team des jeweiligen Standortes.

Das ganze Verfahren ist für uns sehr aufwendig und auch kostenintensiv. Trotzdem versuchen wir immer, unser Bestes zu geben und gutes Personal einzustellen. Leider gibt es nie eine Garantie, dass dies auch klappt.

Gerne weisen wir darauf hin, dass wir uns immer sehr um unsere Mitarbeitenden kümmern. Es ist nicht selbstverständlich, dass die Mitarbeitenden so viel mitentscheiden dürfen, selbst entscheiden bei den Tagesabläufen und organisieren der ganzen Kita, immer bei der Geschäftsleitung ihre Gedanken deponieren können, Teamanlässe durchführen und ihnen die Möglichkeit zur Weiterbildung und faire Anstellungsbedingungen bieten.

Wir zeichnen uns zusätzlich als guter Ausbildungsbetrieb aus, durch die Lernenden, die mit Ehrenmeldung abschliessen.

Wir danken den Eltern für Ihr Vertrauen und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Besim und Aida Abazi
Geschäftsleitung

Impressionen Herbst - Igelzeit



Steckbrief

Es freut mich sehr, mich kurz vorstellen zu dürfen.

Ich heisse Stefanie Felder

Am 12. Mai 1983 kam ich zur Welt

Mein Beruf: Fachfrau Betreuung Kinder



Ich wohne mit meinen zwei Söhnen Misha und Marlon in Neuenkirch auf dem Land direkt neben einem Bauernhof. Ich liebe die Natur, meinen Garten, meine Blumen, Tiere, alle möglichen Aktivitäten im Freien, das Beisammensein mit der Familie und Freunden und natürlich über alles meine beiden Buben.

Überhaupt ist mir der Kontakt mit Menschen wichtig und liegt mir sehr am Herzen. Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, lieber ein Lächeln zu viel als eines zu wenig und eine grosse Portion Humor sowie eine positive Einstellung – das sind Dinge, auf die es meiner Meinung nach ankommt.

In meiner Freizeit gehe ich sehr gerne spazieren, wandere, fahre Fahrrad oder schwimme. Ich male, bastle und dekoriere immer wieder gerne neu.

Ich freue mich riesig auf die wertvolle Zeit in der Kita NAKI Naturkind und darauf, mit Euch gemeinsam auf einem guten Weg gehen zu dürfen.

Mit sonnigen Grüssen

Felder Stefanie
Miterzieherin Luzern/Littau

Zukunft

Liebe Eltern

Wir wünschen uns, dass wir an beiden Standorten eine gute Auslastung erhalten, die Teams sich festigen und wir tolle Kindergruppen haben.

Durch die neue Struktur des Personals mit der päd. Leitung haben wir schon viele Verbesserungen festgestellt und sehen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Das freut uns sehr und wir sind dem Team und vor allem Ilona Moser diesbezüglich sehr dankbar!

Wir danken den Eltern für die gute Zusammenarbeit und den vielen Rückmeldungen. Wir sind froh, so tolle, offene und ehrliche Eltern bei uns zu haben. Nur durch euch können wir Verbesserungen in das System bringen. Leider können wir nicht immer alles umsetzen, da es oft gesetzliche Regelungen gibt, die dies verhindern, aber was möglich ist und Sinn macht, wird umgesetzt. Vielen Dank an euch!

Wir wünschen allen Kindern, den Eltern, den Mitarbeitenden und Mitwirkenden einen farbenfrohen Herbst!

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung



AGENDA September bis Dezember 2021

Datum	Anlass	Bemerkung
September		
Mi, 15.09.21	Elternabend Kriens	Details folgen
27. – 31.09.21	Erntedankwoche	Details folgen
Oktober		
Fr, 01.10.21	Erntedankwoche	Details folgen
Mi, 20.10.21	Elternabend Littau	Details folgen
November		
Mo, 01.11.21	Allerheiligen	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Do, 11.11.21	Räbeliechti	Details folgen
Fr, 26.11.21	Weihnachtsessen Mitarbeiter	Kitas schliessen um 17.00 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.00-17.00 abgeholt werden
Dezember		
Di, 07.12.21		Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden
Mi, 08.12.21	Maria Empfängnis	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen
Fr, 24.12.21		Kitas schliessen um 14.00 Uhr, Kinder müssen zwischen 13.00-14.00 abgeholt werden
25. - 31.12.21	Betriebsferien Weihnachten	Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen

Änderungen vorbehalten! Weitere Daten sind jeweils auf der Homepage und Kidesia-App ersichtlich bzw. es folgt ein Informationsbrief an die Eltern.